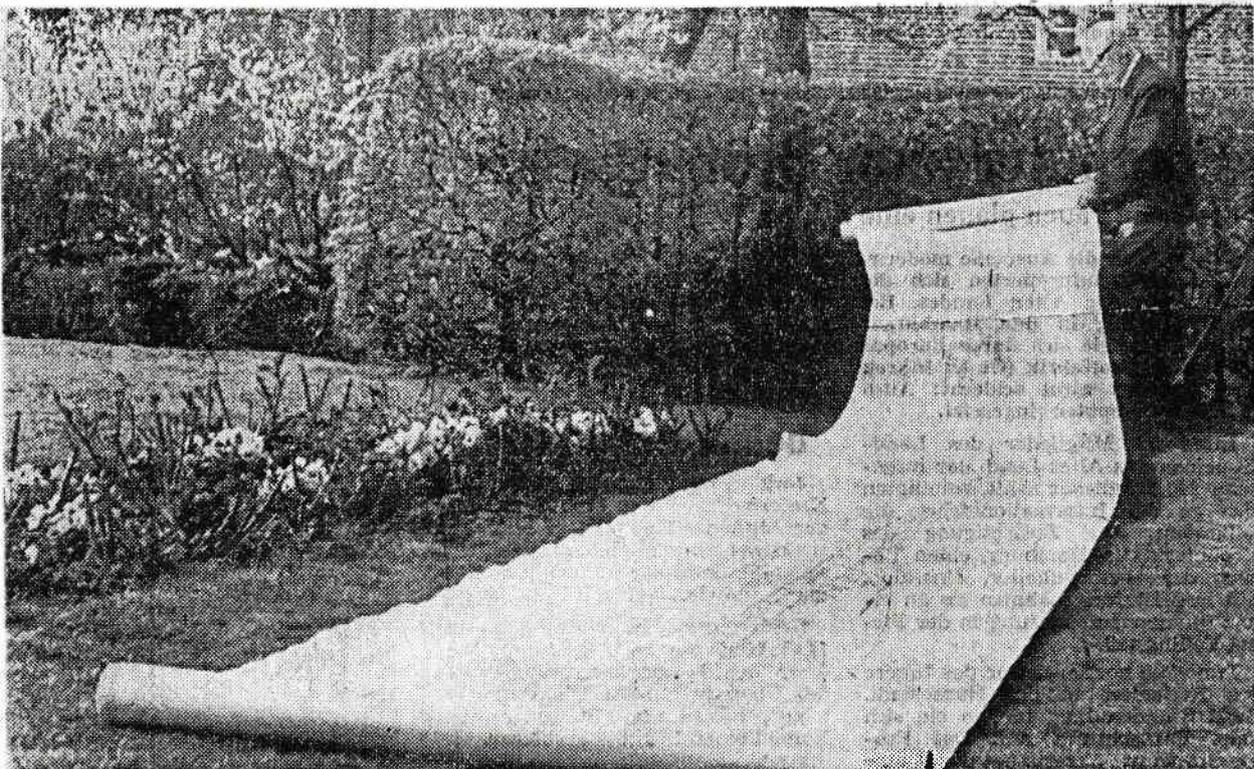


# Großer Som- und Sumfleth-Sippentag

Zweihundert Mitglieder des Familienverbandes kommen nach Mittelnkirchen



Am 18. Mai wird die Ahnenrolle des Familienverbandes der Somfleths und Sumfleths, die im Hause von Hein Somfleth als Kostbarkeit gehütet wird, wieder in großem Interesse stehen. Denn dann ist Sippentag. Aus allen Himmelsrichtungen kommen die Mitglieder zu ihrem ersten Treffen nach 1935 in Mittelnkirchen zusammen. Unser Foto zeigt ein Somfleth mit der über zwanzig Meter langen Ahnenrolle.  
(Foto: Kloth)

**Mittelnkirchen.** Die jahrhundertealte Truhe knarrt. Sie birgt eine Kostbarkeit in sich, die nur zu ganz seltenen Anlässen hervorgeholt wird. Solch Ereignis ist am Sonntag, 18. Mai, in Mittelnkirchen. Dann wird der schwere Eichendeckel im Hause Hein Somfleth angehoben: Eine zwanzig Meter lange Ahnenrolle steht dann im Interesse vieler Menschen — genauer gesagt — der Somfleths und Sumfleths.

Aus allen Teilen der Bundesrepublik werden Mitglieder dieses alten Bauerngeschlechts ins Alte Land kommen, wo ihr Ursprung ist. Selbstverständlich nehmen auch die vielen zig Familien zwischen Schwinge und Este an dem großen Treffen teil. 1939 hatte der Familienverband seine letzte Zusammenkunft, bei der die Ahnenrolle zustande kam.

Hein Somfleth und Gattin holten die Truhe gestern für die Zeitung aus der Ruhe. Auf einem Meter Breite und 21 Metern Länge registriert sie auf dickem Leinen 1150 Namen in den verschiedenen Linien des Geschlechts der Somfleths und Sumfleths, das nachweislich seit 1257 besteht.

„Keiner kann es nachprüfen, aber mit aller Wahrscheinlichkeit stammen wir von den Holländern ab“, erklärte Hein Somfleth, derzeitiger Sippentag-Obmann der großen Traditionsfamilie. „Wir mögen mit die ersten Siedler gewesen sein.“

Ein umfangreiches Programm ist für den Sippentag der Familien Somfleth und Sumfleth zusammengestellt worden: Am 18. Mai sind in Mittelnkirchen die Fahnen ausgehängt, wenn 150 bis 200 Angehörige im „Somfleth's Gasthof“ eintreffen. Wenn die Sippentafel aufgerollt wird, nach altem Brauch kommt die Altländer Hochzeitssuppe auf den Tisch.

milie Somfleth. Bei den Klängen der Arp-Schnitger-Orgel treten sie den Kirchgang an.

Neben einem Altländer Trachtenpaar wartet noch eine Überraschung zum Sippentag: Der Heroldsmeister gibt das neue Familienwappen an die rund 200 Somfleths und Sumfleths aus.

kl